



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 165/GP

30.09.2019

Huml: App "PlayOff" gegen Glücksspielsucht gibt es ab Oktober auch auf Türkisch - Bayerns Gesundheitsministerin: Wichtige Initiative für Menschen mit türkischem Migrationshintergrund in Bayern

Die App "PlayOff" zur Verhinderung von Glücksspielsucht gibt es ab dem 1. Oktober auch in türkischer Sprache. Darauf hat **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** am Montag hingewiesen. Huml betonte: "Unsere kostenfreie App richtet sich an Nutzer von Glücksspielen. Das Angebot soll helfen, das eigene Spielverhalten zu kontrollieren - und so das Spielen zu reduzieren oder sogar ganz aufzugeben. Ich freue mich sehr, dass diese App, die wir zusammen mit der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG) im Juni 2016 gestartet haben, Betroffene nun auch in türkischer Sprache unterstützt."

Die Ministerin erläuterte: "Auch zahlreiche Menschen mit türkischem Migrationshintergrund sind von Glücksspielsucht betroffen. Für sie gibt es bislang nur wenige muttersprachliche Hilfsangebote. Deshalb begrüße ich die Initiative der LSG, jetzt auch eine türkischsprachige Version der App 'PlayOff' zu veröffentlichen."

Huml ergänzte: "Die App bietet auch Informationen zu Hilfsangeboten bei einem problematischen Umgang mit Glücksspielen. Klar ist: Die App ist kein Therapieersatz für Menschen, die wegen ihrer Glücksspielsucht eine professionelle Behandlung benötigen - sie kann in diesem Fall aber eine hilfreiche Ergänzung sein."

Schätzungen von Experten zufolge leiden in Bayern insgesamt rund 33.000 Menschen an pathologischer Spielsucht. Außerdem zeigen weitere 35.000 Menschen bereits ein problematisches Spielverhalten.

Der Freistaat Bayern engagiert sich über die LSG schon seit 2008 beim Thema Glücksspielsucht mit spezialisierten, professionellen Angeboten zur Beratung und Hilfe für pathologische und problematische Spieler sowie deren Angehörige. Das LSG-Kompetenznetzwerk Glücksspielsucht umfasst derzeit bayernweit 69 Anlaufstellen. Steigende Beratungszahlen belegen, dass das Angebot in der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Pro Jahr werden rund zwei Millionen Euro in die Prävention von Glücksspielsucht investiert.

Huml unterstrich: "Ein besonderes Anliegen ist mir die Präventionsarbeit, die auch ein Schwerpunkt der Arbeit der Landesstelle Glücksspielsucht ist. Denn: Sportwetten, Online-Glücksspielangebote und Live-Wetten bergen ein hohes Suchtrisiko. Wir wollen



die Bevölkerung für die Gefahren von Glücksspielen sensibilisieren und den Blick für das Suchtpotenzial schärfen."

Die Nutzung der neuen kostenfreien App "PlayOff" ist anonym und unterliegt strengen Datenschutzbestimmungen. Sie kann für alle iOS- und Android-Geräte kostenlos heruntergeladen werden.

Mehr Informationen zur App finden Sie unter
<http://www.verspiel-nicht-dein-leben.de/playoff.html>.

Weitere Informationen zur Landesstelle Glücksspielsucht finden Sie unter
<http://www.lsgbayern.de/index.php>.